

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Clubi“ vom 19. September 2017, 23:04

Zitat von docfred

Vielleicht solltest du einfach mal bei der Sache bleiben und ironische Bemerkungen verstehen.

Diese Bekanntheit bringt uns **einen Scheissdreck**, wenn wir sie nicht in bare Münze umsetzen können. Und darum ging es doch gerade... St. Pauli holt aus seinen Möglichkeiten vermutlich das Optimum heraus. Deshalb machen sie (fast) alles richtig. In Bezug auf Vermarktung, wirtschaftlicher Umsetzung ihrer Ziele usw.

Da hat deine Bemerkung zum Thema "schönen Fußball" erstmal nichts verloren. Von "schönem Fußball" kann ich mir erst mal nichts kaufen. Erfolgreich muss er sein. Das letzte mal als wir schönen Fußball gespielt haben, sind wir abgestiegen. Und die Bayern waren europaweit berüchtigt für ihr Rumgeholze. Supererfolgreich waren sie damit trotzdem.

Naja, du siehst halt Fußball hauptsächlich aus wirtschaftlicher Sicht.

Ich sehe Fußball ein wenig anders.

Das die Finanzen wichtig sind und Geld Tore schießt ist mir natürlich klar.

Aber das Zusammenspiel von Finanzen und Sport sollte schon stimmen.

Der Weg von St. Pauli gibt mir persönlich aber nicht soviel, dass ich sie gar als Vorbild sehen würde.

Sie hatten halt irgendwann diese Idee mit diesem Totenkopf, diese vermarkten sie auf Teufel komm raus.

Erinnert mich ein bisschen an Iron Maiden, die wahrscheinlich auch mehr Geld mit ihrem Eddie machen, denn mit ihrer Musik.

Dazu das Underdog-Image mit ihrem versifften Klientel. Gibt mir jetzt auch nix.

Trotz der guten Vermarktung kommen sie aber seit Jahrzehnten nicht von ihrem übelsten Fußball weg.

Auch das gefällt mir nicht.

Gut wirtschaften ist schön und wichtig, sportlich dann aber nix draus machen ist halt auch nicht tolle.